



Fleischleistungsprüfung 2021

Das abgelaufene Kontrolljahr 2021 zeigt in Oberösterreich einen leichten Rückgang bei den Kontrollbetrieben sowie den Kontrollkühen in der Fleischleistungsprüfung. Die Anzahl der Kontrollbetriebe sank um 6 auf 260 und die Anzahl der Kontrollkühe sank geringfügig auf 2.993.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die aktuellen Leistungsergebnisse, die gegenüber dem letzten Jahr relativ stabil bleiben. Beim 200-Tagegewicht liegt man im Österreichvergleich leicht unter dem Durchschnitt, beim 365-Tagegewicht sind die oberösterreichischen Mitglieder gemeinsam mit Kärnten und der Steiermark führend.

G	Wiegungen	Geburtsgewicht		200-Tage-Gewicht			365-Tage-Gewicht		
		n	Gewicht	n	Gew.	Tgzn	n	Gew.	Tgzn
M	3.489	1.217	40,8	1.166	265,0	1.119	837	416,8	1.031
W	3.729	1.167	38,3	1.157	245,3	1.033	899	366,5	898

Große Rassenvielfalt

In Oberösterreich sind 23 verschiedene Rassen vertreten, wobei die Murbodner mit 29,5 % die größte Rasse darstellten. Die Pustertaler Sprinzen verdrängen mit 10,0 % die Rasse Fleckvieh vom zweiten Platz, welche im vergangenen Jahr einen Anteil von 9,2 % der Kontrollkühe hatte. Die Rasse Gelbvieh stellt mit einer Kontrollkuh die mengenmäßig kleinste Rasse in der oberösterreichischen Fleischleistungsprüfung dar. Bei den Tageszunahmen liegt Fleckvieh unter den mengenmäßig in Oberösterreich bedeutenden Rassen mit über 1.300 Gramm bei den männlichen Tieren an der Spitze.

Daten für die Zucht

Neben den klassischen Daten für die Zuchtwertschätzung wird seit der Herbstwiegung 2021 auch das Kastrationsdatum erfasst. Da Ochsen für gewöhnlich niedrigere Tageszunahmen aufweisen, würde ohne diese Information die erhobenen Gewichte zu falschen Interpretationen und Auswirkungen in der Zuchtwertschätzung führen.

Serviceangebote nutzen

Zusätzlich zu den Betriebsbesuchen im Frühjahr und Herbst stehen für alle Mitglieder auch der LKV-Herdenmanager und die RDV-Mobil App kostenlos zur Verfügung. Vor allem die App bietet mit der Funktion der AMA-Tiermeldungen und einer übersichtlichen Tierliste eine wertvolle Unterstützung für das Herdenmanagement. Außerdem besteht die Möglichkeit, Aktionen und Beobachtungen mobil zu erfassen und wichtige Daten vor Ort abzurufen. Ebenso können die Klauenpflegedaten über die RDV-Mobil App direkt vor Ort erfasst werden. Umfangreiche Auswertungen wie z.B. für die Bereiche Fruchtbarkeit und Kälbergesundheit geben einen guten Überblick über den eigenen Betrieb. Die Online-Serviceangebote werden permanent weiterentwickelt und haben sich als wichtiges Werkzeug in der täglichen Arbeit etabliert.

Durch die Teilnahme am Qualitätsprogramm Qplus Kuh kann den Mitgliedsbetrieben ein Kontrollkostenzuschuss in Höhe von 10,00€ pro Kuh und Jahr und ausbezahlt werden. Den größten Teil des jährlichen Kuhbeitrages in Höhe von 11,40 € können die teilnehmenden Betriebe somit zurückerhalten.

Neueinsteiger sind herzlich willkommen

Wenn Sie noch nicht Mitglied sind, können Sie jederzeit einsteigen. Die ermittelten Daten sind Basis für die erfolgreiche Zucht und eine wertvolle Unterstützung für das betriebliche Herdenmanagement. Bei Interesse kontaktieren Sie den regionalen Kontrollassistenten, Gebietsbetreuer oder die Geschäftsstelle unter 0732-6902/1505.